

## **PROTOKOLL VOM 27.04.2004**

### **ORGANISATORISCHES**

Ankündigungen:

1. neue Rechtslage: ab dem Sommersemester 2003/2004 müssen Seminararbeiten in der letzten Seminareinheit abgegeben werden
2. Arbeitsaufgabe bis zum 4.5.2004 ist die Ausarbeitung eines methodischen Ansatzes des Forschungsprojektes.

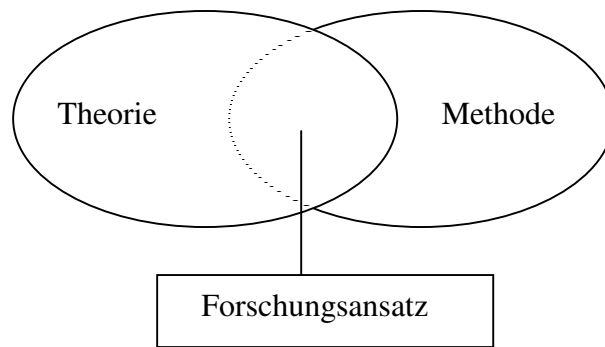
### **INHALTLICHES**

#### **Begriffserklärung**

##### ***1. Theorie***

Theorien leiten den Prozess wissenschaftlicher Arbeit und Forschung an. Sie festigen das erkenntnisleitende Interesse, sie kanalisieren die Auswahl der Forschungsthemen, sie prägen die einzelnen Schritte in einem Forschungsprozess und sind Gefüge von Aussagen, die bestimmte Perspektiven festlegen um einen sicheren Blick auf den Forschungsgegenstand zu erzielen.

## 2. *Forschungsansatz (approach)*



Es gibt bei der politikwissenschaftlichen Arbeit einen theoretischen Ansatz und eine Methode, die Schnittstelle zwischen beiden ergibt den Forschungsansatz, unter dem man so etwas wie ein Forschungsverfahren versteht.

## 3. *Methode*

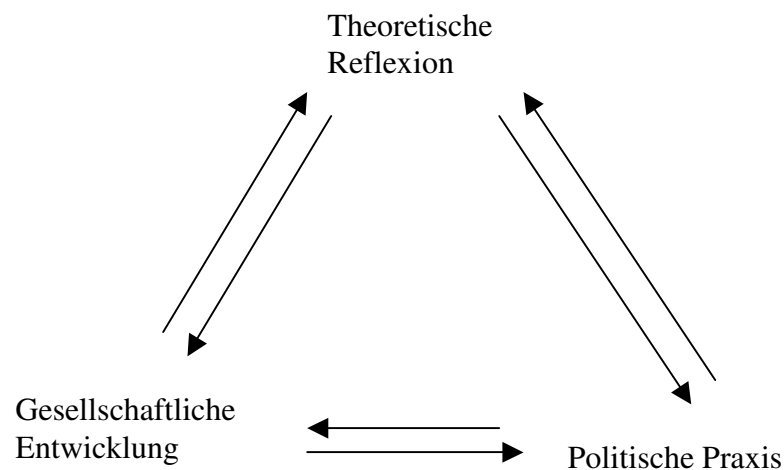
Mittel und Verfahren die bei der Konstruktion von wissenschaftlichen Erkenntnissen verwendet werden.

### 1. Politische Theorien

- ▶ Metatheorie, Erkenntnistheorie  
(Voraussetzungen, sozialwissenschaftliche Theoriebildung)
- ▶ Gesellschaftstheorie, Politische Theorie  
(Bestimmung gesellschaftlicher Totalität, Theorie des Politischen)
- ▶ Politische Ideengeschichte  
(Historisch-politische Theorie zu politischen Ideen und Bewegungen, Begriffsgeschichte)
- ▶ Theorien Politikwissenschaft, Teilbereiche/Partialtheorien  
(Theorien zur historischen und kategorialen Einzelfrage)
- ▶ Empirische Politikforschung (Erfassung politischer Wirklichkeit in theoriefähiger Form)

## Wechselspiel von Theorie und Praxis

Gesellschaftliche Entwicklungen prägen kritische Einsichten (theoretische Reflexion), was wieder die politische Praxis gestaltet.



## 2. Forschungsansätze:

- historisch-genetischer Ansatz: Vorstellung, dass politische Wirklichkeit sich in historischer Perspektive entwickelt
- institutioneller Ansatz: Zusammenhang zwischen sozioökonomischen und politisch-institutionellen Ansätzen
- behavioralistischer Ansatz
- struktur-funktioneller bzw. systemtheoretischer Ansatz
- komparativer Ansatz
- spieltheoretischer Ansatz (rational choice)
- ziviltheoretischer Ansatz
- feministischer Ansatz (Gender) Geschlechterdifferenz wirkt auf politische Prozesse

### 3. Methoden

- Methoden ≠ Arbeitstechniken
- Spezifische Verfahren um Informationen zu gewinnen

Methodische Zugänge:

- Befragung
- Beobachtung
- Dokumentenanalyse
- Experiment
- Datenanalyse- ist eine Dateninterpretation und nicht ein Instrument der Datenerhebung

Die Form der Methode hängt von der Art der Untersuchung ab.

- ▶ qualitative Untersuchung
- ▶ quantitative Untersuchung
- ▶ Methodenmix = qualitative + quantitative

#### *Methodenstudie*

Unterschiedliche Methoden empirischer Forschung

Untersuchungsebenen:

- makro – systemischer Blick
- mikro- Verhaltensweise der Akteure
- Mehrebenenstudie
- Einebenenstudie

## 1. Kontextanalyse

- a) Einzelfallanalyse- case study  
z .B Kolumbien,Irak
- b) Vergleichsanalyse (komparative Analyse)
  - ein historischer Vergleich
  - ein regionaler Vergleich
  - ein sektoraler Vergleich

## 2. Querschnittstudie

Untersuchung der interessierenden Merkmale im status quo

## 3. Längsschnittstudie

Veränderungen der interessierenden Merkmale werden in einem bestimmten Zeitverlauf untersucht.

## 4. Panelstudie

Eine Untersuchung mit genau definierten, gleich bleibenden Kreis von Merkmalsträgern (Einzelpersonen)in zu meist regelmäßigen Zeitabständen mit denselben Messinstrumenten hinsichtlich der gleichen Problemstellung untersucht wird.

## 5. Cohorten-Analyse

Typ einer Längsschnittstudie, wo wiederholte Stichproben aus derselben Gruppe untersucht werden.

## 6. Explorative Studien

Untersuchungen, die versuchen Verbindungen von Ursache und Wirkung festzustellen.

## 7. Pilotstudie

Durchführung einer größeren Untersuchung im en-miniature-Format, um alle Schritte einer Untersuchung unter Praxisbedingungen auf ihre Angemessenheit und Durchführbarkeit zu testen, daher häufig mit ausführlicher Nachexploration der Teilnehmer verbunden.

## 8. Primärdaten

Daten die bei einer Datenerhebung gewonnen werden. Sie werden auch Rohdaten genannt.

## 9. Sekundäranalyse

Arbeitet mit Forschungsergebnissen die von anderen zusammengestellt worden sind und nützt diese um eigene Forschungsfragen zu bearbeiten.

## **10. Arbeitstechniken**

- Arbeitstechniken ≠ Methoden
- konkrete Anwendungspraktiken die in Forschungsprozessen angewendet werden.

Beispiele:

- Interviews
- Fragebogen erstellen
- Auswahl vom Datenbankprogrammen

## **Theorietypen**

Die durch die historische Veränderungen vorangetriebene Entwicklung der Politikwissenschaft brachte 3 Theorietypen der Politikwissenschaft hervor.

### ▶ normativ-ontologisch:

Stellt die Frage danach, wie etwas sein soll? (normativ)  
Sie ist die Lehre des Seins. Untersucht das Wesen des Sachverhalts.

Methode : Hermeneutik

### ▶ empirisch-analytisch:

Wie ist etwas? Wie verhalten sich Menschen in einem bestehenden System? Verbindung zwischen der Wissenschaftslogik und empirischer Sozialforschung  
z.B. Behaviorialismus, Strukturalismus

### ▶ historisch-dialektisch:

betrachtet Politik als Resultat vielfältiger, aufeinander einwirkender Prozesse. Die gesellschaftliche Totalität (Vielfalt) ist nicht linear messbar. Die Gesellschaft konstituiert sich aus den Widersprüchen, die Menschen in sich tragen.

Methode: Hermeneutik  
Ideologiekritik

### ▶ postmoderne Theorie:

entwickelt sich seit den 80 Jahren und  
basiert auf der Kritik der großen modernen Theorien

**Postmoderne:** der Begriff bezeichnet als Epochenbegriff die Ablösung der klassischen Industriegesellschaft und der sie prägenden sozioökonomischen wie kulturellen Selbstverständlichkeiten sowie als Sammelbegriff eine auf diese Umbruchsituation bezogene philosophische Strömung. „Trotz Vielfalt und Divergenz der unter Postmoderne subsumierten Ansätze sind Gemeinsamkeiten festzustellen: Postmoderne Theorien diagnostizieren der Moderne inhärente Widersprüche und ihr daraus folgendes Selbstzerstörungspotential, erkennen gerade im wissenschaftlichen, technischen und ökonomischen Fortschritt und dem Universalitätsanspruch der Aufklärung die Krisenursache, weisen deshalb alle moralischen oder erkenntnistheoretischen „Metaerzählungen“ zurück und betonen statt dessen die Unvereinbarkeit von Sprachspielen, Lebenswelten oder Kulturen und münden in ein Lob des Partikularen und Paradoxen. (Nohlen 2002, S.738)

Methode: Dekonstruktion  
Rekonstruktion

### Arbeitsaufgaben während des Seminars:

#### Arbeitsaufgabe 1.

Jede Gruppe erhält ein Arbeitsblatt mit aufgelisteten Begriffen die in den jeweiligen Theoriekonzepten verwendet worden sind. Die Begriffe sollen den Kategorien Ansätze, Methoden, Theorien zugeordnet werden.

Begriffe	Ansätze	Methoden	Theorien	Andere
Dependenztheorie			X	
Deskriptive Analyse				Paradoxe Begriff
Deskriptive Querschnittanalyse		X		Paradoxe Begriff
Diskursanalyse		X		
Diskursive Textanalyse		X		
Hermeneutik		X		
Historisch-dialektische Vorgehensweise	X			
Historischer Ansatz				Eigentlich historisch- genetischer Ansatz
Historisch-systematische Analyse	X			
Holistisch-analytische Analyse				Nicht

				existent
Inhaltsanalyse		X		
Institutionelle Theorieschulen	X			
Interdependenztheorie			X	
Komparative Textanalyse		X		
Konfliktanalyse	X			
Konflikttheorie			X	
Konservatismus				Politische Ideologie
Konstruktivismus			X	
Kriegsursachenforschung(quantitativ und qualitativ)	X			
Literaturrecherche				Technik
Neoliberalismus				Ideologie
Neorealistischer Ansatz	X			
Qualitative Interviews		X		
Qualitative und quantitative Methoden		X		
Realismus			Partialtheorie	
Sekundäranalyse		X		
Struktural-systematische Analyse				Nicht existent
Theorie der Neuen Kriege				Noch keine etablierte Theorie
Vergleich	X	X		
Vergleichender Ansatz	X	X		

## Arbeitsaufgabe 2.

Jede Gruppe erhält ein Theoriekonzept einer anderen Gruppe und soll anschließend die Auswahl der Theorie untersuchen und bewerten. Dies geschieht in der Form einer Präsentation, worauf die Gruppe selbst bezüglich zur Kritik Stellung nehmen konnte.

### Allgemeine Hauptkritikpunkte:

- keine Verknüpfung von Theorie und Methode
- kein Verständnis für die Auswahl des Forschungsansatzes
- falsche Anordnung: anderer Theoretiker, andere Theorie
- falsche Theorieauswahl – Vorschlag für eine andere Theorie